

Ostermundigen, 3. Juli 2012

Schneeberger Haustechnik
Stutzstrasse 11a
3114 Wichtrach

BKW[®]

Ihre Ansprechperson Thomas Moser
BKW Meldung-Nr. 45 075 651
Gesuch vom 28. Juni 2012

Telefon direkt 031 330 54 79
Kunden-Nr. 90 159 176

BKW FMB Energie AG
Regionalvertretung Mittelland
Bahnhofstrasse 20
3072 Ostermundigen

Telefon 031 330 51 11
Telefax 031 932 01 67

www.bkw-fmb.ch
bern@bkw-fmb.ch

PC-Konto 30-310-7
CHE-103.258.498 MWST

**Inst PV Anlage 60 kVA:
Stadelfeldstrasse 14, 3114 Wichtrach**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir beziehen uns auf Ihr Anschlussgesuch für die genannte Anlage.

Die örtlichen Netzverhältnisse sind geprüft, wir freuen uns, Ihr Gesuch bewilligen zu können.

Die Installation der Anlage ist uns mit einer Installationsanzeige von einem konzessionierten Elektroinstallateur anzumelden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben zu dienen. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

BKW FMB Energie AG
Regionalvertretung Mittelland



Thomas Dolder
Leiter Meldewesen



Ives Spielmann
Sachbearbeiter Netzanschluss

Anschlussgesuch

ihre partner für
1to1 energy

44075651

Elektrizitätsversorgungsunternehmen (EVU)

Anschlussgesuch für Energieerzeugungsanlagen (EEA) im Parallelbetrieb mit Stromversorgungsnetz

1. Allgemeine Angaben A° 11100015697 Zutreffendes ankreuzen

Name und Anschrift des Kunden (Betriebsinhaber) Schneeberger Haustechnik Stutzstrasse 11A, 3114 Wichtrach	Telefon-Nr.	079 2030325
	Fax-Nr.	
Gebäude-Eigentümerin: Gemeinde Wichtrach, Stadelfeldstrasse 20, 3114 Wichtrach	E-Mail	heinrich.schneeberger@easyluefter.ch

Standort der Anlage, evtl. Parzellen-Nr.
Stadelfeldstrasse 14, 3114 Wichtrach (Parzellen-Nr 251 / 1150 BR)

Art des Gebäudes
 EFH MFH Gewerbe Industrie Schulhaus / Turnhalle

Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens Elektroinstallation: Bachmann Elektro AG, Römerweg 4, 3114 Wichtrach	Sachbearbeiter	H. Schneeberger	Telefon-Nr.	079 2030325
PV Anlage: Schneeberger Haustechnik, Stutzstrasse 11A 3114 Wichtrach	Voraussichtliche Inbetriebnahme	17.08.2012	Fax-Nr.	
			E-Mail	heinrich.schneeberger@easyluefter.ch

2. Anlageart / Energieträger

<input checked="" type="checkbox"/> Neuanlage	<input checked="" type="checkbox"/> Erzeugung nur Elektrizität	<input type="checkbox"/> Wasserkraft	<input checked="" type="checkbox"/> Sonne	<input type="checkbox"/> Dieselloil
<input type="checkbox"/> Umbau best. Anlage	<input type="checkbox"/> WKK-Anlage / BHKW	<input type="checkbox"/> Erdgas	<input type="checkbox"/> Biogas	<input type="checkbox"/> Wind
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

3. Betriebsart / Energieproduktion

<input checked="" type="checkbox"/> Anlage dauernd mit dem Netz verbunden	<input checked="" type="checkbox"/> Rücklieferung ins Netz	WKK-Anlage	
<input type="checkbox"/> Notstromanlage, zeitweise mit dem Netz verbunden	<input checked="" type="checkbox"/> Rückliefermessung	<input type="checkbox"/> wärmegeführt	<input type="checkbox"/> stromgeführt
Max. Leistungsabgabe ans Netz	60 kW	Voraussichtliche Energierücklieferung	
Max. Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage	0 kW	im Winterhalbjahr (Oktober bis März)	22000 kWh
Vorgesehene Betriebsstunden pro Jahr	4300 h/a	im Sommerhalbjahr (April bis September)	48000 kWh

4. Technische Angaben / Nenndaten

Gesamte installierte Leistung		elektrisch 60 kW		thermisch	kWh
<input checked="" type="checkbox"/> Wechselrichter	<input type="checkbox"/> Synchrongenerator	<input type="checkbox"/> Asynchrongenerator		Anzahl	4 Stk.
Panelfläche	440 m ²	Fabrikat / Typ	SolarMax 15MT	Nennleistung	4x15 kW
Spannung	3 x 400 V	Scheinleistung	kVA	cos φ	>98%
Kurzschlussleistung	kVA	Blindleistungskompensation	kVar	Verdrosselungsfrequenz	Hz

5. Beilagen

<input type="checkbox"/> Schutzkonzeption	<input checked="" type="checkbox"/> elektrisches Prinzipschema
<input type="checkbox"/> Kopie genehmigte ESTI-Vorlage	<input checked="" type="checkbox"/> PV-Anlage Ansicht

6. Unterschrift des ausführenden Unternehmens

Ort	Datum	Unterschrift
Wichtrach	24.06.2012	

Schneeberger Haustechnik
Stutzstrasse 11 a
3114 Wichtrach

7. Entscheid des EVU

<input checked="" type="checkbox"/> bewilligt	<input type="checkbox"/> bewilligt mit Massnahmen	Unterschrift
Bemerkungen		

Energieagentur Aargau, Regionalvertretung Seeland
Anschlussservice
Dr. Schneider-Strasse 10 · 2560 Nidau

8. Abnahmekontrollen

	Datum	Visum
Installationskontrolle nach NIV		
Kontrolle Schutzkonzept		
Betriebsbewilligung		
Statistische Erfassung		

03. Juli 2012

VSE, 5000 Aarau; 2.24d-06 (VV BE/JU/SO)

E 28. JUNI 2012

SPIV

Erläuterungen zum Anschlussgesuch für elektrische Energieerzeugungsanlagen (EEA)

Allgemeines

Für den Anschluss mehrerer identischer EEA am gleichen Aufstellungsort genügt ein Anschlussgesuch. Das EVU kann bei Bedarf weitere Angaben einholen.

Das Anschlussgesuch ist einzureichen für:

EEA mit Leistungen über 3.3 kVA einphasig oder 10 kVA dreiphasig, für die Parallelbetrieb mit dem Stromversorgungsnetz vorgesehen sind. Vorgängig ist dem Eidg. Starkstrominspektorat eine Vorlage zur Genehmigung einzureichen.

Hinweise zum Ausfüllen des Anschlussgesuchs

Abschnitt 1

- Das korrekte, vollständige Ausfüllen der Rubriken ermöglicht dem EVU, die notwendigen Netzabklärungen und eventuell notwendige Massnahmen vorzukehren, die für einen sicheren Betrieb der EEA am Stromversorgungsnetz oder in der Kundenanlage erforderlich sind.

Abschnitt 2

- Die Angaben werden für statistische Zwecke sowie für die späteren vertraglichen Regelungen benötigt.

Abschnitt 3

- WKK-Anlagen können wärmegeführt oder stromgeführt betrieben werden. Bei wärmegeführten Anlagen wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Wärmemenge geregelt. Bei stromgeführten EEA wird die Leistungsabgabe entsprechend der benötigten Strommenge geregelt.
- Für die Angabe der maximalen Leistungsabgabe an das Stromversorgungsnetz ist zu berücksichtigen, dass der eigene Strombedarf an Wochenenden oder Feiertagen verschwindend klein sein kann, die EEA aber mit voller Leistung produziert.
- Mit dem "maximalen Leistungsbedarf bei Ausfall der Anlage" ist die gesamte Leistung, die das EVU beim Ausfall der EEA dem Kunden zur Verfügung stellen muss, anzugeben. Es muss berücksichtigt werden, dass bei einem Ausfall der EEA nicht die ganze Leistung derselben durch das EVU ersetzt werden muss, da bestimmte Verbraucher abgeschaltet werden oder eine Rücklieferung in das Stromversorgungsnetz vorhanden war.

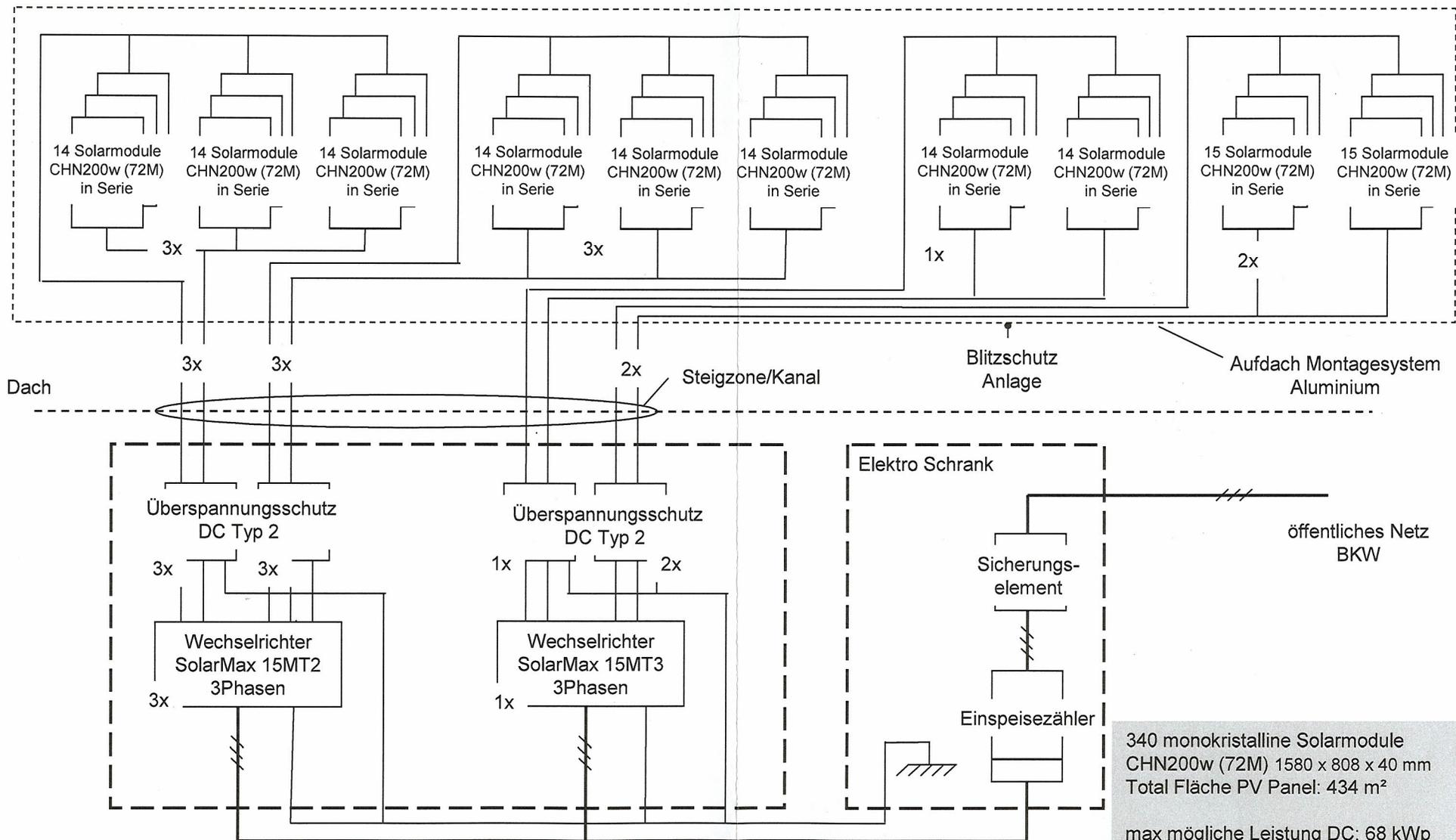
Abschnitt 4

In diesem Abschnitt werden je nach Anlagentyp, die entsprechenden Angaben benötigt.

- Bei einer WKK-Anlage wird die maximale thermische "Wärmeleistung" bei Nennbetrieb verlangt.
- Beim Wechselrichter wird für Photovoltaikanlagen aus statistischen Gründen zusätzlich die Panelfläche in m² verlangt.
- Die Leistung der Blindleistungskompensation ist bei Asynchrongeneratoren und Anlagen mit Wechselrichtern anzugeben.
- Als Leistungsfaktor ist der $\cos \varphi$ bei der Energie-Übergabestelle (Zähleranschlussklemmen) anzugeben.

Abschnitt 5

- Das Schutzkonzept muss die Anforderungen des Abschnittes EEA der WV erfüllen.
- Für die Dimensionierung der Schalter gibt Ihnen das örtliche EVU auf Anfrage die Netzkurzschlussleistung am Verknüpfungspunkt bekannt.



Prinzipschema Photovoltaik Anlage
 Turnhalle Stadelfeld, 3114 Wichtrach
 12.06.2012 Heinrich Schneeberger
 Schneeberger Hauteschnik, 3114 Wichtrach

340 monokristalline Solarmodule
 CHN200w (72M) 1580 x 808 x 40 mm
 Total Fläche PV Panel: 434 m²

max mögliche Leistung DC: 68 kWp
 max mögliche Leistung AC: 60 kWp

Dachausrichtung: 166°
 Dachneigung: 18°

Jahresertrag: 70'000 kWh